

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Future Coach Trautmann

§ 1 Geltungsbereich

(1) Der Kunde erklärt, dass er bei Vertragsabschluss entweder uneingeschränkte Geschäftsfähigkeit besitzt oder die Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters erhalten hat.

(2) Die Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

(3)

Bei den beworbenen Produkten und Dienstleistungen auf den Webseiten

<https://fct.onepage.me/>

<https://www.facebook.com/profile.php?id=61550575323879>

Die einzigen E-Mail Adressen die zu diesem Unternehmen gehören

futurecoach.trautmann@gmail.com

futurecoach.fleck@gmail.com

(4) Unsere digitalen und analogen Werbeträger stellen keine verbindlichen Angebote zum Abschluss eines Vertrags dar. Dadurch werden Kunden durch die beworbenen Leistungen dazu aufgefordert, eine Anfrage an den Auftragnehmer zu stellen. Diese Anfrage kann auf verschiedene Weisen erfolgen, wie beispielsweise telefonisch, per E-Mail oder über WhatsApp. Ein Angebot kommt erst zustande, nachdem der Auftraggeber ein Angebot anbietet.

(5) Nach Erhalt der Anfrage vereinbart der Auftragnehmer mit dem Kunden einen Gesprächstermin, um die vertraglichen Konditionen zu besprechen. Während des Gesprächstermins kann der Auftragnehmer darauf hinweisen, dass er üblicherweise Gespräche über Video-Kommunikationsplattformen wie Zoom aufzeichnen kann und wird den Kunden um sein Einverständnis bitten

(6) Nach dem Gespräch bietet der Auftragnehmer ein Angebot per E-Mail, dies kann in einem Zeitraum von 14 Tagen angenommen werden, wird dieses Angebot nicht angenommen, verfällt dieses.

(7) Die Parteien können den Leistungsgegenstand oder den Leistungsumfang jederzeit in Textform ändern oder erweitern. Dabei ist zu beachten, dass solche Änderungen voraussichtliche Leistungszeiten verschieben und eine Anpassung des Honorars nach sich ziehen können. Der Auftragnehmer hat das Recht, Änderungen oder Erweiterungen abzulehnen. Nach Annahme des Angebots erhält der Kunde eine Auftragsbestätigung.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Auftragnehmer informiert den Kunden vor Vertragsschluss über etwaige Systemvoraussetzungen, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind.

(2) Der Leistungsumfang und der Leistungszeitraum des Vertrages ergibt sich aus der Auftragsbestätigung. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer nur zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung verpflichtet und berechtigt ist.

§ 3 Leistungsumfang, Leistungszeitraum

- (1) Der Leistungszeitraum ergibt sich aus der Auftragsbestätigung. Das Pausieren oder Verschieben der Leistungszeiten bedarf der Vereinbarung.
- (2) Vor Vertragsabschluss informiert der Auftragnehmer den Kunden darüber, welcher Anbieter für die Durchführung der Konferenzen genutzt wird. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, eine spezifische Plattform zu verwenden. Sollte der Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit den Anbieter ändern, wird er den Kunden im Voraus darüber in Kenntnis setzen. Bei einem Plattformwechsel muss der Auftragnehmer die Interessen des Kunden berücksichtigen.
- (3) Der Auftragnehmer stellt dem Kunden einen Austausch-Zugang zur Verfügung, indem er nötige Daten hochladen und abrufen kann, die der Auftragnehmer manuell zur Verfügung stellt.
- (4) Der Auftragnehmer stellt dem Kunden keine praktische Unterstützung für eine eigene Umsetzung zur Verfügung.

§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen

- (1) Bei sämtlichen Preisen handelt es sich um Nettopreise. Aufgrund des Kleinunternehmerstatus wird die MwSt. in der Rechnung nicht ausgewiesen.
- (2) Die Zahlungsfristen und die vereinbarte Zahlungsmethode ergeben sich aus der Auftragsbestätigung.

§ 5 Mitwirkungspflichten, Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Mitwirkungspflichten neben den folgenden Pflichten notwendig sein können. Der Auftragnehmer wird den Kunden rechtzeitig auf diese hinweisen.
- (2) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ein Laptop, Tablet oder ähnliche Geräte sowie bestimmte Systemvoraussetzungen (im Folgenden insgesamt Voraussetzung) notwendig sind. Es obliegt dem Kunden, diese Voraussetzungen zu schaffen und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten.
- (3) An den Webinaren werden weitere Kunden des Auftragnehmers teilnehmen. Der Kunde hat eigenständig dafür Sorge zu tragen, keine Tatsachen zu verbreiten, die gegen seine Verschwiegenheitsverpflichtung verstoßen können.
- (4) Der Kunde hat eigenständig dafür Sorge zu tragen, die Videos innerhalb des vereinbarten Leistungszeitraums anzuschauen.
- (5) Der Kunde hat dem Auftragnehmer die Änderung seiner persönlichen Daten während der Vertragslaufzeit wie z.B. Adressen, E-Mailadressen o.Ä. unverzüglich mitzuteilen, sofern dies für die Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

§ 5 Mängelgewährleistung

- (1) Die Mängelgewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen für Dienstleistungsverträge.
- (2) Eine zusätzliche Garantie durch den Auftragnehmer ist nicht gegeben.

§ 6 Haftung

- (1) Wenn der Auftragnehmer aufgrund von höherer Gewalt, Streik, Krieg, Aufruhr, unverschuldeten Betriebsstörungen, Betriebsschließungen oder Systemstörungen den Leistungstermin nicht einhalten kann, sind keine Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Dies schließt auch Pandemien ein.
- (2) Der Auftragnehmer haftet nicht für Video- und Bildmaterial, das der Auftraggeber bereitgestellt hat. Der Auftragnehmer bietet jedoch die Möglichkeit, eigene Bildquellen zur Verfügung zu stellen, wobei möglicherweise zusätzliche Kosten entstehen, um Bilder rechtlich zu erwerben. In solchen Fällen übernimmt der Auftragnehmer keine Verantwortung für die bereitgestellten Materialien des Auftraggebers.
- (3) Der Auftragnehmer haftet dem Kunden nicht für Schäden, die ihm aufgrund der Verletzung seiner Mitwirkungspflichten entstanden sind.
- (4) Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung für den persönlichen, finanziellen, geschäftlichen oder sonstigen Erfolg des Kunden.
- (5) Der Auftragnehmer haftet im Falle eines nachweislichen Verzugsschadens maximal in Höhe von 5% des vereinbarten Betrages der Dienstleistung.

§ 7 Laufzeit, Vorzeitige Beendigung

- (1) Ist der Kunde Verbraucher und steht diesem ein Widerrufsrecht zu, kann er den Vertrag innerhalb von 14 Tage nach Vertragsschluss ohne die Angabe von Gründen widerrufen.
- (2) Im Falle von mehreren Vertragsgegenständen kann der Kunde auch lediglich den Vertrag über die einzelnen Vertragsgegenstände widerrufen.
- (3) Der Vertrag ist befristet. Die Laufzeit des Vertrages ergibt sich aus dem Angebot. Die ordentliche Kündigung ist während der Laufzeit des Vertrages ausgeschlossen.
- (4) Das Widerrufsrecht wird nach Beginn der Dienstleistung annulliert.

§ 8 Urheberrechtsverletzung; Nutzungsumfang; Umgang mit Zugangsdaten

- (1) Die zur Verfügung gestellten Daten und der Zugang zu den Austausch-Systemen müssen vertraulich behandelt und dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck genutzt werden. Falls diese Vertraulichkeit nicht eingehalten wird und die Nutzung den akzeptablen Rahmen überschreitet, behält sich das Recht vor, den Zugang zu schließen.
- (2) Die Weitergabe der Zugangsdaten ist streng untersagt. Allerdings besteht zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Auftragnehmer eine weitere Person hinzuzuziehen. Im Anschluss daran kann entweder ein weiterer Zugang eröffnet oder das andere Konto in das System integriert werden.

§ 9 Testkunden und nicht zahlende Kunden

Testkunden & nicht zahlende Kunden machen von den gleichen Rechten Gebrauch.

Impressum

Firmenname:

Future Coach Trautmann

Firmeninhaber:

Dennis Trautmann

Adresse:

Kading 6 | D-94575 Windorf

Telefon:

0160 48 234 36

E-Mail:

futurecoach.trautmann@gmail.com

futurecoach.fleck@gmail.com

Steuernummer:

153/281/30030

Verantwortlich für den Inhalt

Dennis Trautmann